

Was ist Geld? (Wolfgang Püschel). Aus der Serie »Mariposa«



Worum es geht

Zeichnung ist Matthias Beckmanns bevorzugtes Medium, aus dem er zuweilen auch animierte Filme entwickelt. Aus seinem Konvolut von Zeichnungen, die unter dem Titel »Mariposa« entstanden sind, befinden sich sechs Zeichnungen (Inv. Nr. C 2017/DKM,Gr. 2712-2717) in der Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart. Dabei handelt es sich um Werke, die im Rahmen seines Aufenthalts in Mariposa auf Teneriffa im Jahr 2006 entstanden sind. Bei Mariposa handelt es sich um eine Begegnungsstätte, die der verstorbene Stuttgarter Galerist Hans-Jürgen Müller und seine Frau Helga Müller initiiert haben. Für Stuttgart und darüber hinaus für die deutsche Kunstszene war Hans-Jürgen Müller insbesondere in den 1960er- und 1970er-Jahren ein prägender Galerist und Kunstvermittler. Beckmanns Zeichnungen sind so auch als Hommage an ihn zu verstehen. Mit scheinbar sachlichen Strichen in Ähnlichkeit zu Illustrationen technischer Werke, ohne etwa Licht und Schatten zu berücksichtigen, dokumentiert Beckmann Mariposa als Ort seines Wirkens seit den 1980er-Jahren, die Umgebung und den Alltag dort - zeigt etwa Wäschekörben im Garten, Einblicke in die Bibliothek oder den Skulpturengarten.

Titel	Was ist Geld? (Wolfgang Püschel). Aus der Serie »Mariposa«
Inventarnummer	C 2018/5778
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Matthias Beckmann</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	2006
Technik	Bleistift
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 29,00cm(Blatt) / Breite: 21,00cm(Blatt)
Urheberrecht	Matthias Beckmann / VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 2017 mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für zeitgenössische Kunst

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite